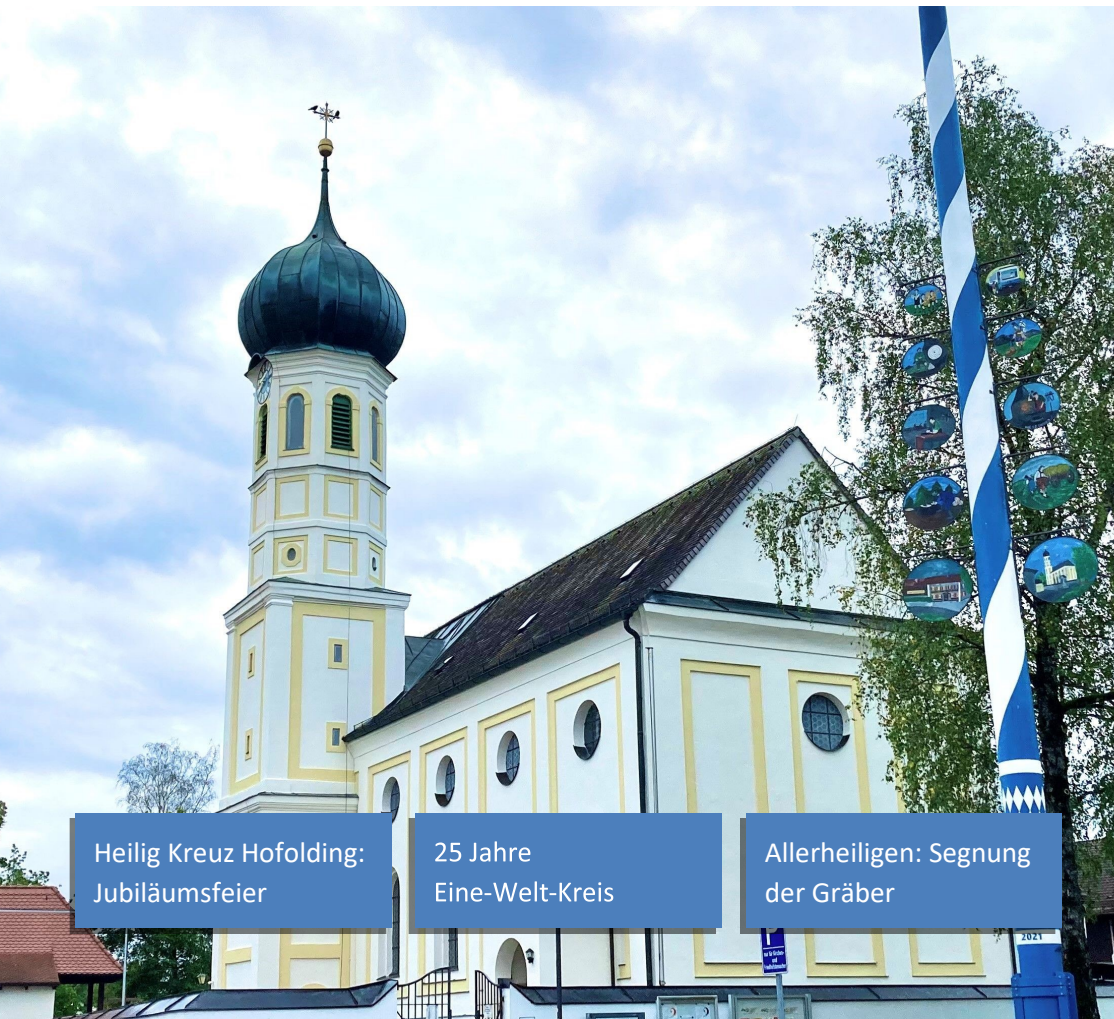


PFARRVERBANDSNACHRICHTEN



Heilig Kreuz Hofolding:
Jubiläumsfeier

25 Jahre
Eine-Welt-Kreis

Allerheiligen: Segnung
der Gräber

Verklärter Herbst

Gewaltig endet so das Jahr
Mit goldnem Wein und Frucht der Gärten.
Rund schweigen Wälder wunderbar
Und sind des Einsamen Gefährten.

Da sagt der Landmann: Es ist gut.
Ihr Abendglocken lang und leise
Gebt noch zum Ende frohen Mut.
Ein Vogelzug grüßt auf der Reise.

Es ist der Liebe milde Zeit.
Im Kahn den blauen Fluß hinunter
Wie schön sich Bild an Bildchen reiht -
Das geht in Ruh und Schweigen unter.

Georg Trakl

Liebe Schwestern und Brüder,

Die Kirche im Dorf ist sozusagen sprichwörtlich. Bei uns in Altbayern sind die Dorfkirchen ein Blickfang in der Landschaft. Dort werden wichtige Anlässe des Lebens begangen, von der Taufe bis zur Beerdigung.

Doch die Dorfkirche hat es zunehmend schwerer: Früher verbrachten die Menschen gezwungenermaßen die meiste Zeit ihres Lebens in ihrem Dorf – man konnte ja nicht so einfach woanders hinfahren. Deswegen brauchte auch jedes Dorf seine Kirche und seinen Pfarrer.

Heute ist vieles anders: Weniger Gottesdienste, nicht immer zur selben Uhrzeit – und auch der Frühschoppen ist mittlerweile ein seltenes Phänomen geworden. Selbst an Fronleichnam oder Kirchweih, früher richtige „Volks-Feste“, machen viele Leute lieber einen Ausflug.

Wie geht es also weiter mit unseren Dorfkirchen? Ich glaube, wir müssen uns immer wieder daran erinnern, was wir an ihnen haben. Sie sind spirituelle Orte, an



Die Kirche im Dorf - wie St. Nikolaus - gehört allen Gläubigen und lädt auch ein zum stillen Gebet.

denen schon über Jahrhunderte die Generationen vor uns gebetet haben. Und wir sollten sie nutzen – nicht nur an Weihnachten oder für Beerdigungen, sondern öfter auch fürs stille, private Gebet.

Die Kirche gehört allen Gläubigen; sie steht täglich offen (sofern nicht gravierende Gründe dagegensprechen) und wartet geduldig auf alle, die den Alltag kurz hinter sich lassen und zur Ruhe kommen wollen.

Manuel Kleinhaus, Pfarradministrator

Der Pfarrverband Höhenkirchen trauert um

✠ **Dr. Jure Zirdum**
17.02.1950 – 25.08.2023

Dr. Jure Zirdum ist wenige Wochen nach seiner Heimkehr nach Kroatien überraschend verstorben.

Wir danken ihm für seinen Dienst als Pfarrvikar in unserem Pfarrverband. Möge es der Herr ihm reichlich vergelten.



Pfarrer Zirdum hatte sich ziemlich kurzfristig entschlossen, Ende Juli nach Kroatien umzuziehen, so dass eine offizielle Verabschiedung nicht mehr organisiert werden konnte – er hatte aber wohl auch nicht mehr genug Kraft, um nochmal groß im Mittelpunkt zu stehen.

In Kostrena bei Rijeka hat er die letzten Wochen den Blick von seiner Terrasse auf die Adria genossen. Dort ist er am 25. August in der Früh nicht mehr aufgewacht.

Er hat uns vor seinem Umzug einen schriftlichen Gruß hinterlassen, den wir hier abdrucken möchten:

**Liebe Mitchristen,
leider muss ich aus gesundheitlichen Gründen meinen Dienst bei euch im Pfarrverband Höhenkirchen beenden. Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei Euch für die gute Zusammenarbeit bedanken, und für alles Liebe und Gute, was ich bei Euch erleben durfte.**

Ich wünsche euch und euren Lieben Gesundheit und Gottes Segen.

Es verabschiedet sich,

Euer Dr. Jure Zirdum



300 Jahre Heilig Kreuz
Hofolding
 mehr als nur
 ein Grund zu feiern!

- 300 Jahre Weihe der Kirche -
 - Abschluss der Außenrenovierung -
 - Segnung des neuen Segensbaumes -
- ➡ Wir laden herzlich ein zum großen

Kirchweihfest am 15. Oktober 2023

11 Uhr Festgottesdienst
 anschließend Mittagessen
 sowie Kaffee und Kuchen
 im Pfarrheim

Der Eine-Welt-Kreis des katholischen Pfarrverbandes lädt anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Eine-Welt-Ladens herzlich ein zu einem



Filmabend



„1650 Teile nähst du an einem Tag, aber 2 oder 3 werden für mehr Geld verkauft als du in einer Woche verdienst“



Eine junge Textilarbeiterin kämpft für ihre Rechte. Ein aufrüttelnder Spielfilm über Menschen – und Arbeitsrechte in der globalen Textilindustrie.

Am 6.10.2023, 19 Uhr
im Pfarrsaal St. Peter, Siegersbrunn,
Leonhardstr.2

Mit anschließender Diskussion bei fairen Häppchen,
 Orangensaft und Wein aus dem fairen Handel
 Ab 18 Uhr besteht die Möglichkeit den Laden zu besichtigen und einzukaufen.
 Auf die Besucher wartet eine kleine Überraschung.

ViSP: Eine-Welt-Kreis des Katholischen Pfarrverband Höhenkirchen, Schulstr.11,
 85635 Höhenkirchen-Siegersbrunn

25 Jahre Eine-Welt-Kreis

Den Verkauf von fair gehandelten "Eine-Welt-Waren" gibt es bei uns jetzt schon seit 25 Jahren. Sie können diese Waren, unter anderem Kaffee, Tee, Schokolade, verschiedene Weinsorten und vieles mehr jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr im "Eine-Welt-Laden" im Pfarrheim Siegersbrunn erwerben. Der Ein- und Verkauf der Waren sowie die Verwaltung des Ladens erfolgt ehrenamtlich. Der Gewinn geht vollständig an unsere Partnerdiözese Corroata im am wenigsten entwickelten Teil Brasiliens. Das Geld wird dort insbesondere für den Betrieb der Diözesenschule und zur Unterstützung von Kleinbauern und



Indigenen verwendet. Mit ihrem Einkauf verhelfen Sie auch den Erzeugern dieser Waren in der "Dritten Welt" zu einem fairen Lohn für ihre Arbeit.

Der örtliche Bischof Dom Sebastiao hat uns im September im Rahmen seiner Europareise besucht und sich recht herzlich für die Spenden bedankt. *Franz Hetzenegger*



Ökumenisches
FRIEDENSGBET

Gemeinsam beten für eine friedliche Welt

3. Oktober / 7. November /
5. Dezember

ab 2024:

2. Januar / 6. Februar / 5. März

Treffpunkt: ab 18.15 Uhr am
Kriegerdenkmal vor der Kirche
Mariä Geburt

Caritas

Nah. Am Nächsten

Helferkreise in den GUs für Geflüchtete in Höhenkirchen-S.



Wir suchen Verstärkung:



Frauentreff / Handarbeitsgruppe



Nachhilfe für Jung und Alt



Schwimmkurse

... und bei weiteren Aktionen für und mit den Bewohnerinnen der Gemeinschaftsunterkünfte in der Bahnhofstraße und in der Ottobrunner Straße

Bei Interesse einfach anrufen: Tel. 0151 702 36 160

Gute Laune, beste Gesellschaft — der Frauenklub



Beste Gesellschaft, wunderbare Laune, anregende Gespräche, gutes Essen und das alles bei schönem Wetter — so genießen die Mitglieder des Frauenklub St. Peter ihr alljährliches Sommerfest. Haben Sie Interesse am Frauenklub? Melten Sie sich gerne im Pfarrverbandsbüro.

Termine des Frauenklub im Herbst:

Dienstag, 26. September 2023:

Ausflug nach Ingolstadt — Abfahrt um 7.15 Uhr am Pfarrheim St. Peter

23. Oktober 2023, Pfarrheim St. Peter, 19.00 Uhr: Vortrag „Hummel, Biene & Co.“

27. November 2023, Seniorenzentrum, 15.00 Uhr: Kaffeekranz mit Herbstlieder

2. Dezember 2023, St. Peter, 18.30 Uhr: Gottesdienst zum Gründungstag, anschl. gemütliches Beisammensein

Treffen für Senioren

Dienstags ab 14 Uhr
Pfarrheim Hofolding

Alle sind sehr herzlich
eingeladen!



Ökumenisches Seniorentreffen: Herbstsingen

Am 17. Oktober 2023 sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich im Rahmen des Ökumenischen Seniorentreffens um 14.30 Uhr ins Pfarrzentrum Mariä Geburt eingeladen. Dort findet das Herbstsingen mit dem Frauensingkreis statt.

Schöne Töne bei Musik im Pfarrsaal

Ein ausgewähltes musikalisches Programm erwartet die Besucher der Konzertreihe „Musik im Pfarrsaal“ in den nächsten Monaten. Die Einzelheiten erfahren Sie immer vor jedem Konzert. Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr.

Sonntag, 15. Oktober 2023:

6. Ensemblekonzert der Blaskapelle Höhenkirchen-Siegersbrunn

Unterschiedliche Klangfarben der Querflöten-, Klarinetten-, Saxophon- und Holzbläser-Ensembles mit Musik aus vielen Epochen; Geplant ist auch ein Trio: Pfarrer Manuel Kleinhans am Flügel zusammen mit Klarinette und Violoncello.

Sonntag, 19. November 2023:

Gospelchor Höhenkirchen

Der Chor präsentiert eine Auswahl internationaler Lieder unter der bewährten Leitung von Markus Kausch.

Sonntag, 14. Januar 2024: „Auf geht's!“

mit Monika Drasch, Martin Danes und Johannes Öllinger: launige Zusammenstellung von Texten und Liedern als musikalischer Hoffnungsschimmer

Rosenmontag, 12. Februar 2024:

„Crème fesch“ – Volksmusik mit Pfiff

Fein wie die französische „Crème fraîche“ klingt die Musik der fünf Damen: a bissal



Der schöne Pfarrsaal ist auch ein vielfach bewährter Konzertsaal.

extravagant, a weng anders, aber trotzdem verwurzelt in der bayrischen Kultur.

Samstag, 9. März 2024:

„A Cappella Bavarese“ ist ein Projektchor. Große Erfolge verzeichnete er u.a. in Kloster Banz, im Dom zu Passau, aber auch in Italien, auf Kreta oder in Wales. Dirigent ist Prof. Reinhold Wirsching von der Salzburger Universität Mozarteum.

Freitag, 5. April: Jugend musiziert!

Zwei junge Musikerinnen, die beide bei „Jugend musiziert“ teilgenommen haben, gestalten mit Gesang und Querflöte ein selbst ausgewähltes Programm mit Werken von G.F.Händel, W.A.Mozart und Luigi Arditi. Am Klavier unterstützt sie Stefan Förth, Kirchenmusiker im Pfarrverband Vier Brunnen.

Ingrid Sepp

Angehörige von an Demenz Erkrankten Unsichtbare Engel des Alltags



Angehörige von an Demenz Erkrankten geben viel mehr als nur Pflege.

„Ich hege große Hochachtung vor Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Angehörigen betreuen“, sagt die Diplom Sozialpädagogin Swantje Burmester. Sie sind rund um die Uhr verfügbar, an Wochenenden und Feiertagen. Sie geben Trost, Unterstützung, Pflege, Nachsicht, Liebe, Energie und Verständnis. Sie sind die meist unsichtbaren Engel des Alltags. Geben wird zu ihrem Leben.

Doch wer gibt ihnen? Wer gibt ihnen Anerkennung, Zeit, ein Ohr, Verständnis, Würde, Kraft und Wissen? Wer ist für sie da in ihrer Ohnmacht, Verzweiflung, Vereinsamung, Trauer und auch Wut? Wo können sie nehmen, statt immer nur zu geben? Wo erfahren sie, wie sie ihre Nerven und auch die ihrer erkrankten Familienmitglieder schonen können?

Der AK Demensch hat einen Raum geschaffen exklusiv für sie. Die exakt auf ihre Bedürfnisse und Sorgen zugeschnittene Schulung findet dreimal im Jahr statt. Hier erfahren Betroffene Wissenswertes zur Entlastung, treffen Gleichgesinnte, können von ihren Sorgen und Nöten erzählen und konkrete Fragen stellen. Wenn sie gehen, haben sie einen kleinen Werkzeugkoffer zur Hand, der ihnen hilft, so manche Alltagssituation stressfreier zu bewerkstelligen.

Swantje Burmester blickt auf langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zurück. Sie unterstützt in der Angehörigenschulung Betroffene kompetent und mit Herz bei der Suche nach Stabilität und Entspannung in der anstrengenden Betreuungssituation.

**Der nächste Schulungstermin für
Angehörige von Demenzerkrankten ist
am 26. Oktober 2023 von 18.30 bis 20.00
Uhr im Pfarrzentrum Höhenkirchen.**

Anmeldung zur Schulung:
Ambulanter Senioren Service
Telefonisch Mo bis Fr; 8:00 bis 18:00 Uhr
08102 – 78 444 25 oder 0172 – 818 90 97

Erstkommunion 2024

Bild: Anja Kaunz



Liebe Eltern,
die Informationsabende zur Erstkommunion 2024 finden am 08. und 09. November jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Mariä Geburt statt. Bei beiden Elternabenden

werden die gleichen Inhalte vorgestellt.

Das Anmeldeformular zur Erstkommunionvorbereitung ist schon jetzt auf unserer Webseite pfarrverband-hoehenkirchen.de unter Sakramente abrufbar (oder siehe QR-Code unten). Es kann per Mail oder Ausdruck im Pfarrbüro abgegeben werden.

Bitte fügen Sie eine Kopie des Taufnachweises bei oder wenden Sie sich bei einem aktuellen Taufwunsch an das Pfarrbüro. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Veronika Bürker, Gemeindereferentin im Pfarrverband: VBuerker@ebmuc.de oder an das Pfarrbüro.

Firmung 2024

Du bist in der 8. Klasse und möchtest Dich gerne firmen lassen? Wir freuen uns auf Dich!

Das Anmeldeformular zur Firmung findest Du auf unserer Webseite pfarrverband-hoehenkirchen.de unter Sakramente (siehe QR-Code unten). Du kannst das Formular gerne per Mail schicken oder als Ausdruck im Pfarrverbandsbüro abgeben.



Bild: Immenhard Sewald in: Pfarrbriefservice.de

Wichtige Termine:

Infoveranstaltung für Jugendliche:

14. November um 18 Uhr im Pfarrzentrum
Infoabend für Eltern:

15. November um 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum

Hier geht's zum
Anmeldeformular



Pfarrverband

Belebte Räume auch in Zukunft

Bild: E. Rother



Unsere Pfarrsäle sind vielseitig nutzbar —
wie hier beim Stuhl-Yoga.

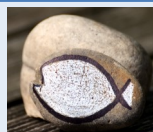
Haben Sie es gewusst? In den Räumlichkeiten des katholischen Pfarrverbands Höhenkirchen tut sich so einiges. Von musikalischer Früherziehung über Stuhl-Yoga und Fitnesskurse bis hin zu privaten Familienfeiern und firmeninternen Veranstaltungen – unsere Pfarrsäle sind vielseitig nutzbar. Und das ist auch gut so, denn wir wollen unsere Pfarrheime mit Leben erfüllen.

Jüngst ging ein Schreiben unseres Erzbischofs Kardinal Marx heraus, in dem er ankündigt, dass kirchliche Räumlichkeiten und Gebäude, die zu wenig genutzt werden, künftig auf ihre finanzielle Tragbarkeit geprüft werden müssen. Denn es ist schlichtweg zu teuer, ungenutzte Räume zu erhalten. Das bedeutet aber auch, dass es einige kirchliche Gebäude in unseren

Gemeinden in der Zukunft so nicht mehr geben wird. Es wird wohl ein langer und belastender Entscheidungsprozess werden, von welchen Räumlichkeiten man sich trennen kann und will.

Wir freuen uns, wenn in unseren Pfarrsälen Leben herrscht, dass hier Familienfeiern stattfinden können und dass Menschen zusammenfinden, die sich weiterbilden wollen. Hoffentlich können diese Räume in unserem Pfarrverband noch lange bestehen.

**Unsere Räume können Sie mieten.
Sprechen Sie uns bei Interesse gerne im
Pfarrverbandsbüro an.**



Wir gratulieren herzlich zur Taufe!

Schug	Ludwig	06.05.2023	Schabmair	Moritz	25.06.2023
Zellinger	Livia	07.05.2023	Vorleitner	Leo	01.07.2023
Winterhalter	Valerie	14.05.2023	Tegel	Veit	15.07.2023
Mantik	Mateo	04.06.2023	Gambs	Valentin	16.07.2023
Raith	Leni	04.06.2023	Meyrl	Lina	13.08.2023
Raith	Hugo	04.06.2023	Meyrl	Emelie	13.08.2023
Handscher	Emilia	17.06.2023	Dankesreiter	Samuel	26.08.2023
Nerbl	Olivia	18.06.2023	Gries	Johanna	26.08.2023
Rückerl	Manuel	18.06.2023	Bartl	Luca	27.08.2023

➡ Das sollen Sie gerne wissen

➡ Alle **Beiträge und Messintentionen** für die nächsten Pfarrverbandsnachrichten (1. Advent bis Aschermittwoch) müssen bitte bis zum 6. November im Pfarrverbandsbüro abgegeben werden.

➡ Ein herzliches Vergelt's Gott für all Ihre großzügigen **Spenden**: Erlös für die Kräuterbuschen des Frauenklub: 722 Euro

➡ Die Reinigungskraft in Siegertsbrunn hat gewechselt. Wir freuen uns, dass Frau Budimir seit dem Sommer unser Team verstärkt.

➡ Der **Vorsitz des Sachausschusses** Eine-Welt hat gewechselt. Das Amt von Claudia

Flynn hat nun Franz Hetzenegger übernommen.

➡ Ohne Pfarrer Zirdum sind unsere Kapazitäten kleiner geworden. Deswegen wird es am Freitag keine wöchentlichen Gottesdienste mehr geben, da an diesem Wochentag nachmittags in beiden Pfarrverbänden oft Beerdigungen stattfinden. Die Gottesdienste in der Pfarrei Brunthal rotieren ab jetzt am Donnerstag. Wir bemühen uns, die Gottesdienste für alle Kirchen möglichst gerecht zu verteilen! An Wochenenden, an denen Pfarrer Hofstetter nicht da ist, gibt es am Sonntag um 11 Uhr eine Wortgottesfeier.

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Pfarrer Franz Xaver Luber zum 27. Todestag

St. Nikolaus: Vater und Opa Georg Schabmair; Eltern Rudolf und Anita Krautsieder; Vater und Opa Walter Hanauer; Bruder Anton Schulz

St. Peter: Eltern Johann und Katharina Wimmer sowie Vater Siegfried Reder

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sir 27, 30 - 28, 7 (27, 33 - 28, 9) / Röm 14, 7-9 / Mt 18, 21-35

Sa., 16.09.2023

Hl. Kornelius und Hl. Cyprian

St. Leonhard	16.00	Besinnlich in den Sonntag: Kirchenführung
St. Leonhard	17.30	Halbstündiges Konzert
St. Leonhard	18.30	Sonntag-Vorabend Gottesdienst

So., 17.09.2023

Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

Di., 19.09.2023

Kreuz-Christi-Kirche	09.00	Schulanfangsgottesdienste (nicht öffentlich)
Mariä Geburt	17.30	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 20.09.2023

Hl. Andreas Kim Tae-gõn u. Hl. Paul Chõng Ha-sang

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 21.09.2023

Hl. Mathäus, Apostel und Evangelist

Kreuz-Christi-Kirche	09.00	Schulanfangsgottesdienste (nicht öffentlich)
Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst (nicht öffentlich)
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Taizé Gebet

Fr., 22.09.2023

Kreuz-Christi-Kirche	ab 8.30	Schulanfangsgottesdienste (nicht öffentlich)
Marienkapelle	18.30	Gottesdienst

IMPRESSUM: Pfarrverband Höhenkirchen V.i.S.d.P.: Pfarradministrator Manuel Kleinhaus; Titelbild: Stefan Schuldes

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Katharina Wieczorek

St. Nikolaus: Angehörige der Familie Aschenbrenner; Sixtus Saxer; Norbert Sendlinger;
Josef Schulz sen.; Thomas Kißmehl; nach Meinung Anna Kainz;
Eltern Lisa und Josef Zange; Eltern Anna und Hans Eggerdinger

St. Peter: Hans Braun und Josef Hörger; Angehörige Karl und Zainer;
Theresia Zimmermann

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jes 55, 6-9 / Phil 1, 20ad-24. 27a / Mt 20, 1-16a
Caritas-Herbstsammlung (Kirchenkollekte)

Sa., 23.09.2023 *Hl. Pio von Pietrelcina (Padre Pio)*
St. Nikolaus 18.30 Sonntag-Vorabend Gottesdienst

So., 24.09.2023
St. Peter 09.00 Gottesdienst
Mariä Geburt 11.00 Wortgottesdienst



Mo., 25.09.2023
St. Leonhard Schulanfangsgottesdienste (nicht öffentlich)

Di., 26.09.2023 *Hl. Kosmas u. Hl. Damian*
Pfarrheim St. Peter 08.00 Ganztägiger Ausflug des Frauenklubs St. Peter (s.S.8)
Mariä Geburt 17.30 Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit
Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 27.09.2023 *Hl. Vinzenz v. Paul*
St. Peter 08.30 Gottesdienst
Kreuz-Christi-Kirche 09.00 Schulanfangsgottesdienste (nicht öffentlich)

Do., 28.09.2023
Kreuz-Christi-Kirche 09.00 Schulanfangsgottesdienste (nicht öffentlich)
Seniorenzentrum 15.30 Gottesdienst (nicht öffentlich)
St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 29.09.2023 *Hl. Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel*
St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Maria und Franz Wagner

St. Nikolaus: verstorbene Angehörige Hauser; Eltern Josef und Therese Schulz;
Verstorbene aus unserer Pfarrgemeinde

St. Peter: Bruder Josef Schmidinger

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Ez 18, 25-28 / Phil 2, 1-11 (KF: 2, 1-5) / Mt 21, 28-32

Am Erntedank Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch

Sa., 30.09.2023 *Hl. Hieronymus*
St. Peter 18.30 Sonntag-Vorabend Gottesdienst

So., 01.10.2023
St. Nikolaus 09.00 Gottesdienst—Jahrtag des Trachtenvereins Edelweiß
Mariä Geburt 11.00 Familiengottesdienst

Di., 03.10.2023
Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;
Treffpunkt um 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal



Mi., 04.10.2023 *Hl. Franz v. Assisi, Ordensgründer*
St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 05.10.2023
Seniorenzentrum 15.30 Gottesdienst (nicht öffentlich)
St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

Fr., 06.10.2023 *Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordengründer*
Pfarrheim St. Peter 18.00 25 Jahr-Feier des Eine-Welt-Kreises (s. S. 6)

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Helmut und Karin Becher; Ehemann Joseph Pauli und Sohn Josef Pauli;
Georg Blokesch mit Eltern Alois und Paulina Blokesch

St. Nikolaus: Oma Maria Fink und Opa Johann Fink; Anton und Regine Fink;
Onkel Johann Baptist Fink und Tante Resi Fink; Eltern Hilda und Ernst Jäger

St. Peter: Anna Voglrieder, Therese Kraus, Valentin Inselkammer

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jes 5, 1-7 / Phil 4, 6-9 / Mt 21, 33-44		
Sa., 07.10.2023 <i>Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz</i>		
	09.00	Familienwallfahrt nach Andechs (Infos folgen online)
St. Peter und Paul	18.30	Sonntag-Vorabend Gottesdienst
So., 08.10.2023		
St. Peter	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst
Di., 10.10.2023		
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 11.10.2023 <i>Hl. Johannes XXIII</i>		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 12.10.2023		
Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst (nicht öffentlich)
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Felix und Bernd Wessollek sowie Lotte und Johann Schmidt; Josef Feldmann; Eltern Johann und Franziska Guggenberger; Erwin und Anna Hoffmann; P. und M. Kyrein, H. und P. Kyrein, F. und U. Eder, Tieber und Botschner

St. Nikolaus: vermisste Personen und ihre Angehörigen

St. Peter: Umweltschutz und unsere Erde

KIRCHWEIH

Sa., 14.10.2023		
Mariä Geburt	18.30	Sonntag-Vorabend Gottesdienst
So., 15.10.2023		
St. Peter	09.00	Gottesdienst
Heilig Kreuz	11.00	Festgottesdienst: 300 Jahre Heilig Kreuz und Abschluss der Renovierung
Pfarrzentrum	19.30	Musik im Pfarrsaal (s. S. 9)

Di., 17.10.2023		
Pfarrzentrum	14.30	Ökumenischer Seniorennachmittag (s. S. 8)
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 18.10.2023 <i>Hl. Lukas, Evangelist</i>		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 19.10.2023 <i>Hl. Isaak Jogues u. Gefährten; Hl. Paul v. Kreuz</i>		
Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst (nicht öffentlich)
St. Georg	18.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Taizé Gebet
Fr., 20.10.2023 <i>Hl. Wendelin</i>		
Marienkapelle	18.30	Gottesdienst

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Robert und Marianne Bach; Maria Weber; Karl Wieczorek

St. Nikolaus: Frieden in der Welt; Angehörige der Familie Strauß und Klas; Josef Schulz sen.; Angehörige der Familie Aschenbrenner

St. Peter: Pfarrer Franz Xaver Haindl zum 28. Todestag; Angehörige Karl und Zainer Ehemann und Angehörige Marga Vogt

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS Jes 45, 1. 4-6 / 1Thess 1, 1-5b / Mt 22, 15-21
Kollekte für Weltmission (Sonntag der Weltmission)

Sa., 21.10.2023 <i>Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen</i>		
St. Leonhard	18.30	Sonntag-Vorabend Gottesdienst
So., 22.10.2023		
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

Mo., 23.10.2023		
Pfarrheim St. Peter	19.00	Klubabend des Frauenklub St. Peter

Di., 24.10.2023 <i>Hl. Antonius Maria Claret</i>		
Mariä Geburt	17.30	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 25.10.2023

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 26.10.2023

Seniorenzentrum 15.30 Gottesdienst (nicht öffentlich)

Pfarrzentrum 18.30 Demenz-Angehörigen Schulung (s. S. 10)

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Schwerkranke und Sterbende; Helmut und Karin Becher; Inge Gigl**St. Nikolaus:** nach Meinung Anna Kainz; Ehemann und Vater Alfons Sobek;
Oma Maria Fink und Opa Johann Fink; Eltern Hilda und Ernst Jäger**St. Peter:** Ehemann Josef Schmidinger**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Ex 22, 20-26 / 1Thess 1, 5c-10 / Mt 22, 34-40**Sa., 28.10.2023** Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

St. Peter und Paul 18.30 Sonntag-Vorabend Gottesdienst

So., 29.10.2023

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

Mi., 01.11.2023**ALLERHEILIGEN**

St. Nikolaus 09.00 Festgottesdienst

Pfarrzentrum 11.00 Festgottesdienst

12.15 Andacht und Gräbersegnung:
Friedhof Mariä Geburt und
Waldfriedhof15.00 Andacht und Gräbersegnung:
Friedhöfe St. Peter und
St. Leonhard

Heilig Kreuz 15.00 Andacht und Gräbersegnung

St. Peter und Paul 15.00 Andacht und Gräbersegnung

Do., 02.11.2023**ALLERSEELN**

Seniorenzentrum 15.30 Gottesdienst (nicht öffentlich)

St. Peter 18.30 Requiem für Verstorbene des vergangenen Jahres



Bild: Eike Frommhold / planbrieffservice.de

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Schwerbehinderte Menschen und ihre Angehörigen**St. Nikolaus:** Alleinerziehende und Waisen**St. Peter:** Paare mit unerfülltem Kinderwunsch**31. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Mal 1, 14b - 2, 2b. 8-10 / 1Thess 2, 7b-9. 13 / Mt 23, 1-12

Kollekte für den St. Korbiniansverein

An diesem Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch**Sa., 04.11.2023**

Heilig Kreuz 18.30 Sonntag-Vorabend Gottesdienst

So., 05.11.2023

St. Leonhard 09.00 Gottesdienst zum Patrozinium

Mariä Geburt 11.00 Wortgottesfeier für Familien

06.11.: Redaktionsschluss der Winter-Ausgabe der Pfarrverbandsnachrichten**Di., 07.11.2023**Mariä Geburt 18.30 Ökumenisches Friedensgebet;
Treffpunkt um 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal**Mi., 08.11.2023**

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Pfarrzentrum 19.30 Eltern-Informationsabend zur Erstkommunion 2024

Do., 09.11.2023*Weihe der Lateranbasilika*

Seniorenzentrum 15.30 Gottesdienst (nicht öffentlich)

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst

Pfarrzentrum 19.30 Eltern-Informationsabend zur Erstkommunion 2024

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Philipp Marx; Eltern Katharina u. Josef Oettl; Josef Feldmann;
Ehefrau, Schwiegermutter, Mutter und Oma Franziska Stürzer**St. Nikolaus:** Verstorbene Angehörige Eichner; Thomas und Stephan Kißmehl**St. Peter:** Sophie Kroiß

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weish 6, 12-16 / 1Thess 4, 13-18 (KF: 4, 13-14) / Mt 25, 1-13

Sa., 11.11.2023

		PGR-Wochenende in Bernried
St. Peter	18.30	Sonntag-Vorabend Gottesdienst

So., 12.11.2023

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

Di., 14.11.2023

Pfarrzentrum	14.30	Ökumenischer Seniorennachmittag
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Pfarrzentrum	18.00	Infotreffen zur Firmung für Jugendliche

Mi., 15.11.2023

		<i>Hl. Leopold</i>
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Pfarrzentrum	19.30	Infoabend zur Firmung für Eltern

Do., 16.11.2023

		<i>Hl. Margareta v. Schottland</i>
Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst (nicht öffentlich)
Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Taizé Gebet

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir**für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:****Mariä Geburt:** Mutter Maria Teufel; Vater Franz Teufel; Maria Weber**St. Nikolaus:** für die Hl. Schutzengel; Elsa Plieninger**St. Peter:** Angehörige Karl und Zainer; Christine Fischer und Thomas Friedrich**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Spr 31, 10-13. 19-20. 30-31 / 1Thess 5, 1-6 / Mt 25, 14-30 (KF: 25, 14-15. 19-21)

Allgemeiner DIASPORA-Sonntag (mit Bonifatiuswerk der Kinder)

Sa., 18.11.2023

Mariä Geburt	18.30	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag
St. Peter und Paul	18.30	Sonntag-Vorabend Gottesdienst

So., 19.11.2023

St. Nikolaus	09.00	Andacht zum Volkstrauertag
St. Peter	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	19.30	Musik im Pfarrsaal (s. S. 9)

Di., 21.11.2023

		<i>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem</i>
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 22.11.2023

		<i>Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin</i>
St. Peter	08.30	Gottesdienst

Do., 23.11.2023

		<i>Hl. Klemens I, Hl. Kolumban</i>
Seniorenzentrum	15.30	Gottesdienst (nicht öffentlich)
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir**für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:****Mariä Geburt:** alle Menschen, die sich in einer Lebenskrise befinden**St. Nikolaus:** Anton und Regine Fink; nach Meinung Anna Kainz;
Onkel Johann Baptist Fink und Tante Resi Fink;
Angehörige der Familie Aschenbrenner; verstorbene Familie Wernberger
Verstorbene des Seniorenkreises Brunenthal**St. Peter:** Pfarrer Korbinian Westermair zum 67. Todestag**CHRISTKÖNIG**

Ez 34, 11-12. 15-17 / 1Kor 15, 20-26. 28 / Mt 25, 31-46

Sa., 25.11.2023

		<i>Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin</i>
St. Peter	18.30	Sonntag-Vorabend Gottesdienst

So., 26.11.2023

St. Peter und Paul	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

Mo., 27.11.2023

Pfarrheim St. Peter	19.00	Klubabend des Frauenklub St. Peter
---------------------	-------	------------------------------------

Di., 28.11.2023

Mariä Geburt	17.30	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 29.11.2023

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 30.11.2023

Seniorenzentrum 15.30 Gottesdienst (nicht öffentlich)
 St. Georg 18.30 Gottesdienst

**In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
 für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:**

Mariä Geburt: Helmut und Karin Becher; Maria und Georg Steinberger; Josef Feldmann;
 Papa, Ehemann und Opa Joseph Pauli

St. Nikolaus: Verstorbene Geschwister Zeidler

St. Peter: Ehemann und Vater Franz Heigl

1. ADVENT Jes 63, 16b-17. 19b; 64, 3-7 / 1Kor 1 3-9 / Mk 13, 33-37 od. Mk 13, 24-37
 Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge (Jugendopfersonntag)

An diesem Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch

Sa., 02.12.2023

St. Peter 18.30 Gottesdienst zum Gründungstag des Frauenklub;
 anschl. gemütliches Beisammensein

So., 03.12.2023

St. Nikolaus 09.00 Gottesdienst zum Patrozinium
 Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

Höhenkirchen: Mariä Geburt, Pfarrzentrum, Seniorenzentrum / **Siegertsbrunn:** St. Peter, St. Leonhard,
 Pfarrheim St. Peter / **Brunnthal:** St. Nikolaus, Pfarrheim St. Nikolaus / **Kirchstockach:** St. Georg /
Hofolding: Heilig Kreuz, Pfarrheim Hofolding, Marienkapelle / **Faistenhaar:** St. Peter und Paul



Auch beim Tisch in Höhenkirchen
 werden die Lebensmittel knapp.

Caritas Tisch Süd-Ost**„Bitte spenden Sie Lebensmittel“**

Immer mehr Menschen suchen Hilfe beim Caritas Tisch Süd-Ost. Derzeit versorgen wir bei unserer Lebensmittelausgabe wöchentlich rund 400 Menschen, die Hälfte davon Kinder, mit Lebensmitteln. Leider erhalten wir immer weniger Lebensmittel von Einzel- und Großhändlern.

Aus diesem Grund bitten wir um Ihre Unterstützung: Spenden Sie bitte haltbare Lebensmittel (z.B. Nudeln, Mehl, Gemüse- und Obstkonserven, Reis) für unseren

Caritas Tisch bei der nächsten Kirchensammlung. So können wir die Folgen von Armut lindern und Ihre Spende kommt direkt den bedürftigen Menschen in Ihrer Gemeinde zugute.

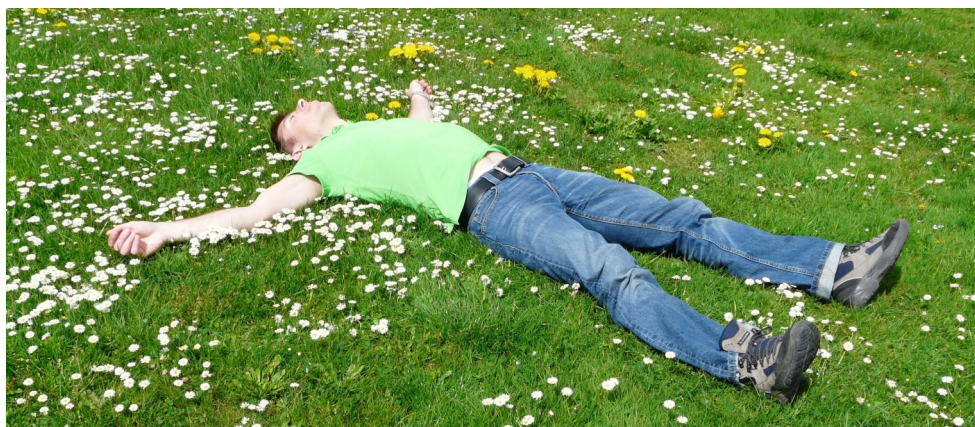
Die nächste Lebensmittelsammlung in Ihrem Pfarrverband ist am Erntedankwochenende vom 30.9./1.10.

Aufgrund von Hygienevorschriften bitten wir Sie, ausschließlich haltbare Lebensmittel zu spenden, deren Verfallsdatum noch nicht abgelaufen ist.

Es wird in der nächsten Zeit **monatliche Lebensmittelsammlungen** geben.

Bitte beachten Sie die Hinweise im Kalender und im Newsletter. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
 Elisabeth Stumberger
 Caritas Tisch Süd-Ost



Fragen und Antworten

Ist man ohne Ehrenamt ein schlechterer Mensch?

In meinem Bekanntenkreis gibt es viele Menschen, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich engagieren. Ich finde das bewundernswert, aber ich selbst habe kein Ehrenamt. Meine Freizeit bedeutet mir sehr viel und ich gehe lieber meinen Hobbys nach. Ein paar Mal wurde ich schon angesprochen, ob ich mich nicht im Verein engagieren will, das habe ich abgelehnt. Ist es verwerflich oder gar asozial, wenn ich mich nirgendwo ehrenamtlich engagiere?

Wenn man ehrenamtlich aktiv ist, dann normalerweise aus Überzeugung und mit Freude. Es wird kaum jemand ein Ehrenamt widerwillig ausüben und sich selber dazu zwingen müssen. Insofern kann es sein, dass Sie vielleicht noch nicht das richtige gefunden haben.

Dennoch ist ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft vor Ort unverzichtbar. Man stelle sich nur vor, alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr würden auf einmal ihren Dienst beenden, weil sie die Zeit lieber ausschließlich für ihre Hobbys verwenden wollen — dann hätten wir alle ein Problem!

Jesus sagt es übrigens sehr drastisch: „Es gibt keine größere Liebe, als wenn jemand sein Leben (bzw. seine Seele) hingibt für seine Freunde.“

Ihr Pfarrer Manuel Kleinhans

Haben Sie auch eine „Gewissens-Frage“?

An dieser Stelle haben Sie die Gelegenheit, sich mit Ihren Fragen an unsere Seelsorger zu wenden.

Schreiben Sie uns Ihre Frage einfach an pv-hoehenkirchen@ebmuc.de.



Heilig Kreuz Hofolding Zur Geschichte der Hofolding Kirche

Erstmals tritt die Hofolding Kirche im Jahre 1315 im ältesten Pfarreienverzeichnis des Bistums Freising in Erscheinung. Sie war damals zusammen mit Grasbrunn, Siegersbrunn, Höhenkirchen und Brunnthal eine Filiale der Pfarrei Hohenbrunn. Die Abhängigkeit von Hohenbrunn bestand bis ins 20. Jahrhundert.

Das Jahr der Ersterwähnung sagt nichts über das Alter der Kirche aus. Tatsächlich dürfte schon seit dem frühen Mittelalter eine Kirche in Hofolding bestanden haben. 1524 ist als Patron der Hl. Michael bezeugt. Seit 1560 ist durchgängig das Patrozinium Heilig Kreuz bezeugt, ohne dass ein Grund für den Wechsel bekannt ist. Wenige Jahre später, um 1580, ist für den lin-

ken Seitenaltar das Patrozinium St. Silvester bezeugt, während der rechte Seitenaltar ungeweiht war. Anfang des 18. Jahrhunderts sind für die Seitenaltäre St. Antonius von Padua und Passion des Herrn überliefert. Die Änderung bei den Altären gingen dabei wohl auch mit baulichen Maßnahmen einher, ohne dass Näheres zum Aussehen der Kirche überliefert wäre.

Anfang des 18. Jahrhunderts war die bisherige Kirche so baufällig, dass ein Neubau erforderlich wurde. Nach Plänen des Münchner Baumeisters Johann Georg Ettenhofer wurde 1708 zunächst das Langhaus, 1710 dann der Chorraum errichtet. Erst 1719 wurde das Gewölbe eingezogen.

Als Bischof Franz Eckher von Kapfing und Lichtenegg am 22. August 1723 das neue Gotteshaus und drei Altäre weihte – zusätzlich firmte er noch 310 Personen –, waren die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen. 1724 wurden die Kirchenstühle eingebaut. 1725 wurden die Ende des 17. Jahrhunderts entstandenen Seitenaltäre, die beim Neubau in Mitleidenschaft gezogen worden waren, überholt und mit neuen Figuren von Anton Nickl aus Aibling versehen. Dabei kam es zu einem erneuten Wechsel am nördlichen Seitenaltar, dessen Patron nun der Selige Graf Rasso wurde, während der südliche Seitenaltar sein Antonius-Patrozinium erhielt.

Der Hochaltar, um 1700 entstanden, konnte 1745 aus der Maria Hilf Kirche in der Au bei München erworben werden, wobei anlässlich der Umsetzung nach Hofolding ein neues Altarbild, passend zum Patrozinium der Kirche, von Franz Seraph Gaulrapp geschaffen wurde. 1746 kam noch die Kanzel hinzu. Damit war nach 38 Jahren der Neubau und die Neuausstattung der Kirche abgeschlossen – eine Dauer, die den finanziellen Ressourcen der Kirchenstiftung geschuldet und nicht ungewöhnlich war.

Bereits rund 30 Jahre zeigten sich jedoch größere Probleme. Das Gewölbe bekam Risse, das Dach war undicht. 1777 stürzte das Gewölbe ein. Noch im selben Jahr wurde ein neues Gewölbe durch den



Im Inneren der schönen Kirche

Münchner Hofmaurermeister Franz Anton Kirchgrabner eingebaut.

Bemerkenswert schnell wurde bereits 1778 der Chor und 1779 das Langhaus ausgemalt. Den Chor übernahm der Münchner Hofmaler Augustin Demmel, der 1785 auch in beiden Siegertsbrunner Kirchen den Chor ausmalte. Das Langhaus gestaltete Josef Franz Xaver Grass, der zeitgleich auch in der Marienkapelle tätig war.

Eine Stuckierung unterblieb, da sie zu dieser Zeit bereits verboten war. Im Vergleich zu anderen damaligen Filialkirchen ist die Ausmalung relativ aufwändig – so hat z. B. St. Nikolaus in Brunthal gar keine Fresken, in St. Peter in Siegertsbrunn wurde das Langhaus erst 1912 freskiert. 1785 erhielt Heilig Kreuz durch eine Stiftung noch die Kreuzigungsgruppe.

Erst im 20. Jahrhundert kamen im Zuge der Liturgiereform noch der Volksaltar und der Ambo hinzu.

Florian Sepp, Historiker

(vorwiegend auf Grund der Forschungen

von Rudolf Krautsieder)

Piraten Ahoi – im Ministrantenzeltlager



Übersetzen zur Schatzinsel



Beim Basteln der Piratenutensilien



Gruseligeschichten und wilde Gesänge am Lagerfeuer

Wie jedes Jahr führen die Ministranten in den Sommerferien ins Zeltlager. Dieses Jahr verbrachten sie sechs spannende und actionreiche Tage unter dem Motto „Piraten am Abtsdorfer See“ bei Laufen – allerdings unter erschwerten Bedingungen, denn die Woche war geprägt von übermäßiger Feuchtigkeit. Dabei konnten wir uns in der Nacht bei Starkregen überzeugen, dass die Zelte gut aufgebaut und einigermaßen wasserdicht waren.

Tagsüber wurden Piratenflaggen, Piratenhüte, Augenklappen, Teleskope und Schmuck hergestellt.

Jeden Tag standen Geländespiele sowie Spielen und Singen am Lagerfeuer auf dem Plan soweit es das Wetter zuließ – und natürlich kursierten auch hier Piratengeschichten und wilde Gesänge.

Bei einer Wasserrallye war es unter anderem Aufgabe mit der „Schooram Beauty“ auf die Insel im See überzusetzen und dort mit Hilfe von Schatzkarten Schlüssel zu den Schlössern einer Schatzkiste zu finden.

Natürlich haben wir den Brotbackofen am Platz genutzt und 84 köstliche Holzofen-Pizzen gebacken. Das hat sogar ausgereicht, um auch unsere Zeltplatznachbarn, die Ottobrunner Minis, mit zu verpflegen.

2024 fahren wir in der zweiten Ferienwoche ins Zeltlager, weil die größeren in der ersten Woche mit über 60000 anderen Ministranten in Rom sind.

Martin Soos

Umfrage für Jugendliche

Was Jugendliche in unserem Pfarrverband glauben und was ihnen wichtig ist

Liebe Jugendliche!

Wenn Du zwischen 11 und 25 Jahre alt bist, brauchen wir deine Meinung, denn wir möchten besser verstehen, was junge Leute heute bewegt und wie die Pfarrgemeinde sie in ihrem Glauben unterstützen kann.

Bitte nimm dir einen Moment Zeit für diese kurze Umfrage. Deine Antworten sind anonym.

Vielen Dank für deine Unterstützung!

Sachausschuss Jugend des Pfarrverbandsrats



Hier geht es zur Umfrage:



Eine Friedenstaube reist durch die Gemeinden

Ist sie Ihnen auch begegnet? Vielleicht in der Bücherei, im Rathaus oder im Kindergarten? Eine bronzene Taube wurde als Zeichen des Friedens im Sommer von verschiedenen Institutionen in den Gemeinden an andere weitergereicht, wo sie dann jeweils einige Tage verbrachte.

Im Juli kam die Friedenstaube auch zu uns in den Pfarrverband. Frau Hartmann von der Bücherei übergab die Taube an Pastoralreferent Martin Soos. Die Taube fand ihren Platz im Büro und wurde zu verschiedenen Gottesdiensten mitgenommen. Anschließend wurde sie an die Gemeinde Hohenbrunn weitergegeben.



Vom Korn zum Brot: Die Geschichte des Brotlaibs

Bevor in Deutschland der erste Laib Brot aus dem Ofen gezogen wurde, hatte er eine lange Reise hinter sich.

Bereits vor mehr als 10.000 Jahren begannen die Menschen mit dem Verzehr von Getreide. Die zerstampften nahrhaften Körner wurden als Suppe oder Brei gegessen. Später fand man heraus, dass die Mischung aus Wasser und zerstoßenen Getreidekörnern auf heißem Stein oder in der Asche des Feuers einen Fladen ergibt, den man längere Zeit aufheben konnte und der auch noch schmeckte. Das war der Vorläufer des Brotes. In manchen Ländern wie der Türkei werden heute noch solche leckeren Fladen zubereitet.

Vor 2000 Jahren machten die alten Ägypter die Entdeckung des Gärprozesses. Erst dadurch wurde es möglich, Brot in der heutigen Form herzustellen. Das Gebäck wurde dadurch locker und erhielt die typische knusprige Kruste. Von den anderen antiken Völkern wurden die Ägypter damals auch die „Brotesser“ genannt. Es war ein kostbares Nahrungsmittel und wurde auch den Göttern geopfert. Selbst die Pharaonen erhielten als Grabbeilagen Brote und manchmal sogar eine ganze Bäckerei. Die Kunde vom leckeren Brot der Ägypter verbreitete sich schnell und bald eigneten sich auch die benachbarten Griechen dieses Backgeheimnis an. Sie galten etwa um

300 Jahre v. Chr., also in der Antike, als die besten Bäcker.

Auch das Volk Israel lernte von den Ägyptern das Brot kennen und schätzen. In vielen Bibelstellen wird darüber berichtet. Die Römer brachten das Brot schließlich bis zu uns. Römische Soldaten führten auf ihren Feldzügen auch immer Getreidekörner oder Mehl mit, um unterwegs Brot backen zu können. Später nahmen sich in Germanien die Klöster des Backens an. Als im Mittelalter dann die Städte größer wurden, entwickelte sich dort auch das Bäckerhandwerk.

Die Bäcker schlossen sich zu Zünften zusammen. Die Vorschriften und Regeln der Zünfte sorgten dafür, dass die Art zu backen sich über die Jahrhunderte überliefert hat. Minderwertiges Brot wurde „zerschnitten“ und die Errichtung des Backofens unterlag besonderen baulichen Bestimmungen. Brot backen durfte man nur in speziell dafür errichteten Brotbacköfen. Es gab schon damals eine große Auswahl verschiedener Sorten Brot, Brötchen, Brot aus Weizenmehl, Fladenbrot usw. Heute darf jeder Brot backen. Manche machen es sogar zuhause im Backofen oder in speziellen automatischen Backmaschinen, die den Teig kneten und das Brot gleich fertig backen.

Christian Badel, www.kikifax.com; In: Pfarrbriefservice.de

Information zu Sakramenten und Gottesdiensten

Nähere Informationen finden Sie auch auf www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Unsere Gottesdienste sind in der Regel Eucharistiefeiern. Sollte eine Eucharistiefeier nicht gefeiert werden können, wird eine Wortgottesfeier oder eine Andacht gefeiert.

Taufen finden normalerweise sonntags um 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung statt (bis zu 2 Familien pro Taufgottesdienst). Taufpaten benötigen eine Patenbescheinigung ihrer Wohnsitz-Pfarrgemeinde.

Trauungen: Nach Absprache mit dem Pfarrer (bitte vier Monate vorher)
Die Brautleute benötigen aktuelle Taufscheine, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen.

Buß-Sakrament (Beichte): In der „Stillen Zeit“ in Mariä Geburt (siehe Gottesdienstordnung) oder nach Vereinbarung

Krankensakramente: Für die, die nicht mehr in die Kirche gehen können, machen wir auch Hausbesuche, um die Hl. Kommunion zu bringen oder auch die Krankensalbung zu spenden. Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro. Herzlich bitten wir auch die Angehörigen, diesen Kontakt herzustellen.

Beerdigungen: Bitte wenden Sie sich zunächst an ein Bestattungsinstitut. Ein passender Termin, die Art der Bestattung und das Trauergespräch werden dann in Absprache mit der Pfarrei ausgemacht. Die Bestattungen in unseren Pfarrfriedhöfen werden nach der Friedhofsordnung nur von der Firma Bestattungshilfe Riedl (Tel.: 08102-99 86 877 oder 08092-88 403) vorgenommen.

Rosenkranzgebet: St. Nikolaus: samstags um 17.00 Uhr;
St. Peter: montags um 15.00 Uhr (ab Ostern in der Kirche, ab Allerheiligen im Pfarrheim)

Segen über religiöse Zeichen (Kreuze o. ä.): kann jeweils nach den Gottesdiensten gespendet werden. Bitte vorher in der Sakristei melden.

Für die **Segnung einer Wohnung/eines Hauses** kann gerne ein Termin vereinbart werden.

Katholischer Pfarrverband Höhenkirchen, Schulstraße 11

Tel.: 08102/77400

Fax: 08102/774099

pv-hoehenkirchen@ebmuc.de

www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Pfarrzentrum Mariä Geburt, Schulstr. 11, 85635 Höhenkirchen
Pfarrheim Sankt Nikolaus, Englwartinger Str. 6, 85649 Brunnthal
Pfarrheim Sankt Peter, Leonhardstr. 2, 85635 Siegertsbrunn
Pfarrheim Heilig Kreuz, Fichtenstr. 12, 85649 Hofolding

Bankverbindung: IBAN: DE15 7116 0000 0009 6207 29 BIC: GENODEF1VRR Volksbank-Raiffeisenbank

Seelsorger/Innen:	Manuel Kleinhaus	Pfarradministrator	77400
	Dr. Friedrich Oberkofler	Pfarrer i. R.	77400
	Martin Soos	Pastoralreferent	77400/ 783526 (privat)
	Veronika Bürker	Gemeindereferentin	77400
	Margit Seegerer	Seniorensorge	0171/7461994

Bitte vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns Termine!

Pfarrverbandsbüro:		77400
Verwaltungsleiterin:	Anja Jira	77400
Datenschutzbeauftragt.:	Dominikus Zettl	datenschutz@eomuc.de
Präventionsteam:	Martin Soos, Anja Jira, Kerstin Doll	PrT.PV-Hoehenkirchen@ebmuc.de
Sekretärinnen: Elisabeth Partenfelder, Eva Erl und Michaela Sepp		
Generell ist das PV-Büro von Mo.-Fr. vormittags immer und nachmittags unterschiedlich besetzt.		
Für spezielle Anliegen, auch an Pfarrer Kleinhaus, bitten wir vorab um telefonische Anmeldung.		

Mesner/in:	Zdenko Krizan	0176/63333117	Pfarrverband
Hausmeister:	Alexandre Alves	77400	Pfarrverband
Kirchenmusik:	Michael Burghart	0173/3506563	Pfarrverband
Kirchenpfleger/In:	Nikolaus Narr	806019	Mariä Geburt
	Tania Klein	9919979	St. Nikolaus
	Heidi Scheurer-Lachner	4911	St. Peter
Pfarrgemeinderat:	Kerstin Doll	8966211	Mariä Geburt
	Anita Fendt	805548	St. Nikolaus
	Luise Minsinger	3424	St. Peter
KiGa Mariä Geburt:	Jutta Deuter	71585	
KiGa Teresa Maria:	Martina Eiba	8961640	
KiGa St. Nikolaus:	n.n.	8380	
Eine-Welt-Laden:	Do., 16-19 Uhr		Pfarrhauskeller St.Peter
	Ehepaar Erbesdobler	3778	
Caritaszentrum:	Soziale Beratungen	089/60852010	Caritas-Sprechstunde
	Sozialstation	089/61452117	2. Mo./Monat 10-11 Uhr
	Christine Etmüller	01573/4509767	Pfarrheim St. Nikolaus Englwartinger Str. 6
Hospizkreis Ottobrunn:		089/66557670	
Anonyme Alkoholiker:	Jeden Mittwoch	um 19.30 Uhr	im Pfarrzentrum
	Ansprechpartner: „Willi“	0152/28643334	Pfarrverband
Telefonseelsorge:		0800/1110222	